Gemeindebrief

September - November 2017



Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim

Inhalt

Inhalt

	Seite:
Geleit und Neuigkeiten aus der Pfarrfamilie	3 - 5
Kirchenvorstand	6 - 9
Kircheninnenrenovierung	10 - 13
Seniorenkreis	14 - 15
Seebachfrösche	16 - 19
Kinder-Kirchen-Nachmittag	20 - 21
Konfirmation	22 -23
Posaunenchor	24
Gottesdienste und Termine	25 - 27
Infos aus Abenheim	28 - 29
Wir begleiten Menschen aus unserer Gemeinde	30
kurz notiert	31 - 32
Gruppen und Kreise	33
Adressen und Kontakte	34
Kleidersammlung	35
Impressum	32

Pfarrerin Lilli Agbenya

Von der Kunst zu vertrauen[1] *– Eine sprachliche Überlegung zum Glauben*

Liebe Gemeinde,



sind Sie auch schon mal der Aussage begegnet: „Ich glaube nur, was ich sehe!“? Nun, eigentlich ist das eine ganz schön absurde Aussage, weil Glauben und Sehen so gar nichts miteinander zu tun haben. Da könnte ich ja genauso gut auch sagen: „Ich tanze nur, was ich pflanze!“ Ich vermute dahinter die Annahme, man müsse Glauben und Verstehen gegeneinander ausspielen. Aber könnte ich Gott mal eben sehen, verstehen und erklären, dann müsste ich doch gar nicht mehr glauben – es wäre ja alles bewiesen.
Wir müssen einfach damit leben, dass Gott größer ist als unsere Erkenntnismöglichkeiten. Er ist für unsere sinnliche Wahrnehmung und für unser Denken nicht direkt zugänglich. Anders gesagt: Wäre Gott für uns fassbar und erklärbar, dann könnte er nicht mehr Gott sein.
Im Hebräerbrief heißt es: „Es ist aber der Glaube eine gewisse Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, das man nicht sieht.“
Ist der Glaube also einfach ein „Für-wahr-Halten“ oder eine Mutmaßung? Nein. Denn Zuversicht, fehlender Zweifel und Gewissheit sind ja keine auf unserer Wahrnehmung beruhenden Kategorien – sondern sie sind ein Verhalten. Es geht beim Glauben nicht um die Frage des Verstehens, sondern um eine Frage des Seins. Glaube ist also keine Erkenntnisform, sondern ein Beziehungsbegriff. Es geht darum, sich mit Gott in eine Beziehung zu setzen.
Man kann das schon an unseren sprachlichen Wurzeln sehen: „Religion“ kommt von „religere“, „sich zurückbinden“, „sich wieder an etwas festmachen“. Und das Wort „Glaube“ kommt von dem indogermanischen Wortstamm „leubh“ und heißt „lieb haben“, „begehren“ oder „für gut heißen“.
Wenn wir also bekennen: „Ich glaube an Gott“, dann steckt darin von der ursprünglichen Bedeutung her eigentlich die Aussage: „Ich habe Gott lieb“. Das germanische Wort Glaube gibt genau das wieder, was auch im griechischen Wort steckt: „pistis“ heißt nämlich „vertrauen“.
Wenn wir uns heute mit dem Wort „Glaube“ mitunter so schwer tun, mag dies daran liegen, dass wir die ursprüngliche Bedeutung nicht mehr hören: Es geht um Liebe und Vertrauen. – Und damit um die beiden wichtigsten Gefühle des

[1] Falls Sie mehr über die Kunst zu vertrauen lesen möchten, empfehle ich Ihnen das Buch „Gott für Neugierige“ von Pfarrer Dr. Fabian Vogt.

Pfarrerin Lilli Agbenya

Lebens. …Vielleicht sollten wir im Glaubensbekenntnis doch besser beten: „Ich vertraue Gott, dem Vater…“
A propos Glaubensbekenntnis: Selbst das lateinische Wort „credo“ enthält die Idee des Vertrauens. Denn „credo“ kommt von „Cor dare“ – „sein Herz geben“, besser noch: „sein Herz verschenken“. Ein Credo beschreibt deshalb nicht etwas, was ich für wahr halte, sondern etwas, an das ich mein Herz verschenke.

Demnach interessiert sich der „Glaube“ in erster Linie gar nicht für Fakten oder erkenntnisbasierte Wahrheiten. Sondern dafür, ob es in unserem Leben etwas gibt, auf das wir mit ganzem Herzen vertrauen. Seit je her bietet Gott uns Antworten auf die wichtigsten Fragen des Lebens an – und beim christlichen Glauben geht es schlicht und einfach darum, diesem Gott zu vertrauen, sich ihm anzuvertrauen und ihn zu lieben. Das sind jedenfalls alles Dinge, die auf einer anderen Ebene stattfinden, als das Denken.
Stellen Sie sich mal vor: Wie käme es wohl an, wenn Sie Ihrem Mann oder Ihrer Frau, Ihrem Freund oder Ihrer Freundin statt „Ich liebe Dich!“ sagen würden: „Ich denke, dass ich Dich liebe!“?
Glaube ist letztlich doch vielmehr eine Lebenskunst – das Vertrauen darin, dass es einen gibt, der Dich will und Dich liebt.
Dass wir uns immer mal wieder an diese feine Lebenskunst zurück erinnern, und möglicherweise freier und leichteren Herzen durch unsere Welt gehen, das wünsche ich uns allen,

Ihre Pfarrerin

Lilli Agbenya

Pfarrerin Lilli Agbenya

Frohe Neuigkeiten in der Pfarrfamilie

Wir dürfen im Dezember diesen Jahres noch einmal Nachwuchs erwarten.
Darüber sind wir dankbar und freuen uns sehr.
Bis Ende Oktober kann ich voraussichtlich wie gewohnt arbeiten. Ab November 2017 beginnt die Zeit meines Mutterschutzes, anschließend plane ich Elternzeit.

Vertretungen für die Pfarrstelle

Die Vertretungen für die Zeit, in der ich aufgrund des Mutterschutzes und der Elternzeit ausfallen werde, wird nach Arbeitsgebieten geteilt:
Die Arbeit mit dem Kirchenvorstand sowie einige Gottesdienste wird Pfarrerin Birgit Gobat-Bernhard übernehmen.
Die Konfirmandenarbeit wird Pfarrer Jürgen Udo Arndt weiterbetreuen.
Das Pfarrbüro wird wie gewohnt durch unsere Sekretärin Anja Manz betreut.
Bei Sterbefällen und anderen Kasualgottesdiensten werden die Pfarrerinnen, Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten in unserem Dekanat die Vertretung übernehmen. Aktuelle Informationen dazu können Sie im Pfarrbüro erhalten und werden im Amtsblatt veröffentlicht.
Wir freuen uns, mit Pfarrerin Gobat-Bernhard und Pfarrer Arndt zwei sehr engagierte und zuverlässige Pfarrpersonen gefunden zu haben, die unsere Gemeinde je nach den oben genannten Arbeitsgebieten in kontinuierlicher Weise betreuen werden

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand

Unser Bauausschuss

Derzeit steht unser Bauausschuss immer mal wieder im Fokus unserer Gemeinde. Das darf und muss er auch, denn wir, der Kirchenvorstand, sind sehr zufrieden mit der Arbeit dieses Gremiums.
Diesem Bauausschuss gehören interne Personen an, also Menschen die auch im Kirchenvorstand sind und Menschen aus unserer Gemeinde, die sich bereit erklärt haben in diesem Gremium mitzuarbeiten.
Und so begannen im November 2015 die Planungen und ersten Gespräche zur Innenrenovierung unserer Kirche.
Eine Innenrenovierung ist ein sehr großes umfassendes Projekt. Viele Stimmen müssen dazu gehört werden, viele Wünsche und Ideen wollen zum Ziel gebracht werden.
So musste der Landesdenkmalschutz mit Herrn Fritz von Preuschen seine Zustimmung geben, obwohl von der Landesdenkmalpflege keine Zuschüsse zu erwarten waren.
Unsere Kirchenarchitektin, Frau Milz brachte sich mit ihren Erfahrungen ein, ebenso unser beauftragter Architekt, Herr Jaberg aus Gundersheim.
Und sozusagen an erster Stelle, die für uns zuständige, Kirchenbaudirektorin Frau Schulz von der EKHN Darmstadt; die Landeskirche trägt 65% der Projektsumme.
Frau Schulz hatte natürlich auch Pläne für diese Innenrenovierung. Es fanden viele gemeinsame Sitzungen statt und vieles wurde geplant, diskutiert und wieder verworfen.
Unser Bauausschuss stand immer mit dem Gesamtkirchenvorstand im Konsens, um die Meinung von uns allen gut vertreten zu können. Es gab viele Diskussionen und es mussten einige Kompromisse gefunden werden.
Wir, der Kirchenvorstand, glauben, dass wir mit dem Bauausschuss, der sehr viel Vorarbeit geleistet hat, eine stimmige Lösung für die Gestaltung des Kirchraums gefunden haben, die diesem altehrwürdigen Haus eine neue, besondere Atmosphäre verleihen wird.
Es gibt Menschen, die haben in dieser Kirche, in diesem Gotteshaus eine Heimat gefunden und freuen sich darauf, wenn sie dann auch innen in neuem Glanz erstrahlt.
Die ursprüngliche Gestaltung und Farbe des Kirchraums kommt wieder etwas mehr zur Geltung. Das bedeutet, der Raum wird etwas ruhiger und schlichter. Die liturgischen Abläufe werden in den Mittelpunkt gerückt, z.B. durch die Änderung des Standortes des Taufbeckens in der Mitte. So werden wir beim Kirchgang daran erinnert, dass uns letztendlich die Taufe alle verbindet.

Kirchenvorstand

Es wird Platz sein für kleine und große Gottesdienste, für kirchliche Feste und für Begegnungen, für Begegnungen mit Ihnen und für Begegnungen mit Gott.

Wir freuen uns auf alle Begegnungen!

Ihr Kirchenvorstand

Info des Gemeindehausteams:

Auch während der Renovierungsphase unserer Kirche kann das Gemeindehaus für Feierlichkeiten an freien Terminen angemietet werden.

Info über das Gemeindesekretariat Tel.:06244 905373

Flohmarkt am Westhofener Weihnachtsmarkt

Wer hat noch kleine und große Schätze auf dem Speicher oder im Keller, die zu schade sind zum Wegwerfen?



Wir nehmen sie gerne entgegen für unseren Flohmarkt zu Gunsten der Kirchenrenovierung und eines guten Zwecks. Der Flohmarkt findet im evangelischen Gemeindehaus zum ***Westhofener Weihnachtsmarkt*** statt.

Die Sachen können am Freitag, den 01.12,2017 ab 15 Uhr und am Samstagvormittag, den 02.12.2017 nach Absprache dort abgegeben werden.
Nähere Infos bei **Christiane Horle, Tel. 06244 4616.**

Kommen Sie ins evangelische Gemeindehaus und stöbern Sie nach Lust und Laune! Wir hoffen auf regen Besuch und Ihre bereitwilligen Spenden.

Kirchenvorstand

Sinnvoll wünschen und schenken lassen – Anlass-Spenden

„Was soll ich mir nur wünschen?“ Eine Frage, die vielen Menschen nicht unbekannt sein dürfte.
Gesundheit, Glück, Frieden, Zeit und ein langes Leben für sich selbst und seine Familie kann keiner auf Erden verschenken. Oftmals ist man wunschlos glücklich und braucht nicht noch mehr. Der Haushalt ist komplett und Nippes ist nicht erwünscht.



Doch wunschlos glückliche Menschen können sich Spenden für einen guten Zweck wünschen. Diese Spenden werden Anlass-Spenden genannt. Die Gäste spenden entweder per Überweisung oder durch Einlagen in eine Spendentüte. Bei Spenden an Ihre Kirchengemeinde erhalten Spenderin oder Spender dann eine Spendenbescheinigung vom Gemeindebüro. Gastgeberin oder Gastgeber wiederum bekommen so die Gewissheit, dass ein ihnen wichtiges Vorhaben unterstützt wird.
In der evangelischen Kirchengemeinde Westhofen soll im Rahmen der Innenrenovierung auch die Orgel saniert werden. Dies ist, wie jeder Gottesdienstbesucher weiß, dringend erforderlich. Eine Spende für diesen Zweck könnte Ihnen und Ihrer Familie beim nächsten Kirchgang und auch für die Zukunft eine Freude bereiten.

Anlass-Spende Orgel – Wie wäre es damit?

Ansprechpartner:
Pfarrerin Lilli Agbenya
Evangelische Kirchengemeinde
Altbachgasse 1
67593 Westhofen
Tel.: 06244-905374
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de

Kirchenvorstand

Miteinander – Füreinander

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr treffen sich evangelische und katholische Christen in den Räumen der Christusgemeinde und bieten dabei Flüchtlingen in unserem Ort eine Anlaufstelle und Begegnungsstätte. Bei den Treffen werden Kontakte geknüpft, Probleme besprochen oder Deutsch gelernt. Es wird Hilfe und Unterstützung geboten, gespielt und erzählt. Jeder kann sich dabei mit seinen ganz persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen. Die Treffen sind für Flüchtlinge wichtig, um menschliche Nähe zu erfahren und die Menschen hier, unsere Werte und Kultur besser kennen und verstehen zu lernen. Das erleichtert ihnen die Orientierung und trägt zur Integration bei. Aber nicht nur die Flüchtlinge profitieren von diesem Austausch, sondern auch die Helfer erfahren durch diese Begegnungen eine Bereicherung und schöne Erlebnisse. Der Helferkreis steht jedem offen und würde sich über weitere Unterstützer sehr freuen.

Offener ökumenischer Treff

Jeden Donnerstag 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Christusgemeinde, Eingang Hobelsgasse.

Spenden für Flüchtlinge

Zur Zeit werden viele Flüchtlinge, auch aus unserer Verbandsgemeinde, abgeschoben nach Italien und Griechenland. Leider gibt es dort keine Unterkünfte für sie, so dass sie dort auf der Straße leben müssen. Die Mitarbeiter der Caritas möchten diese Menschen gerne mit einem gewissen Grundstock an Dingen ausstatten, die man als Wohnsitzloser braucht. Dafür wird um Spenden gebeten, z.B. Schlafsäcke, Handtücher, Zahnbürsten, Zahnpasta, Einmalrasierer, Seife, Trinkbecher, Plastikteller, etc.

Spenden können Sie abgeben bei den Mitarbeitern der ***Caritas*** in der Verbandsgemeinde in Westhofen oder bei ***Caritas*** Osthofen, Rheinstraße 45.

Kircheninnenrenovierung (4)

Kirchen-Innenrenovierung / TEIL 4: ein Bericht zum aktuellen Stand des Projektes / 23.07.2017

Martin Bach, Vorsitzender des Bauausschusses der evangelischen Kirchengemeinde Westhofen

Hier folgt nun ein weiterer Berichts-Teil zur Kirchen-Innenrenovierung

TEIL 4

Baustellen-Bericht

Nachdem an dieser Stelle in den letzten Gemeindebriefen vieles über die Planungen und die bevorstehenden Arbeiten geschrieben wurde, können wir nun hier erstmals von der laufenden Baustelle berichten:



Mit einer kleinen Verspätung begann Anfang Mai 2017 die Innenrenovierung unserer Kirche, nachdem ja kurz nach Ostern die tolle Ausräum-Aktion mit so vielen engagierten Helfern stattgefunden hatte.

Dafür wurde anfangs zunächst einmal die Orgel staubdicht verpackt, damit diese unter den Renovierungsarbeiten nicht leidet.

Sodann wurden die Holzpodeste unter den Sitzbänken ausgebaut und der Unterboden darunter freigelegt (zum Vorschein kam unter Schüttungen altes unregelmässiges Stein-Pflaster, das teilweise deutliche Beschädigungen aufwies. In

Kircheninnenrenovierung (4)

Ausführungsqualität und Materialart unterschied sich dieses teilweise deutlich im vorderen vom hinteren Bereich. Manche Bereiche waren so schadhaft, dass dort stellenweise Ausbesserungen und Beton-Auffüllungen durchgeführt werden mussten; auch die im Unterboden verlegten Heizungsleitungen mussten teilweise etwas abgeändert werden, um das Ziel, oberflächenbündige Holzflächen unter den Sitzbänken realisieren zu können, zu erreichen.

Der Altar wurde vorsichtig zur Seite gehoben, um das neue Podest und den neuen Altar-Sockel einbringen zu können.

Der Sarkophag aus dem Kirchenvorraum wurde zunächst vor dem Gemeindehaus zwischengelagert und soll voraussichtlich in der Nähe der Grab-Tafeln am Chorhaus aussen aufgestellt werden.



Kircheninnenrenovierung (4)

Das Taufbecken wird aktuell im Freibereich vor dem Gemeindehaus für Taufen unter freiem Himmel genutzt.
An den Wänden wurde schadhafter Putz abgeschlagen, im Turm wurden die Treppenläufe demontiert und die Zwischendecke abgebrochen, und mittlerweile sind dort bereits neue Träger eingebaut, die dann die neue Treppe tragen werden.
Seit ca. Mitte Juli ist die Kirche innen nun vollständig eingerüstet, so dass man aktuell nur noch 1-2 ebenerdige Schritte in das Kircheninnere gehen kann, anschliessend beginnt bereits das Gerüst, welches bis oben direkt unter die Decke (und bis oben in den Turm) reicht. Dabei erhielten auch die Glasfenster einen wirkungsvollen Innen-Schutz.
Vom Gerüst aus werden derzeit die alten Farbschichten (Dispersionsfarbe) abgetragen. eine wahrhaft schweisstreibende Arbeit für die Handwerker. Ab und zu tauchen dabei einzelne alte Ornamente auf, die dann schnellstmöglich dokumentiert und für die Nachwelt erhalten werden.
Der Zeitplan, ab Ostern 2018 die Kirche wieder nutzen zu können, wäre zwischendurch beinahe geplatzt, da für den sehr aufwendigen Part des Restaurators nur ein einziges Angebot vorlag – eine Auftragsvergabe an diesen Anbieter hätte aber eine Baustellenzeit-Verlängerung um ca. 4 Monate mit sich gebracht, da er



sämtliche Restaurator-Arbeiten alleine ausgeführt hätte - Ostern und insbesondere Konfirmation 2018 hätten dann nicht in der Kirche stattfinden können. Durch ein engagiertes Intervenieren und eine Suche nach einem anderen

Kircheninnenrenovierung (4)

Restaurator (mit grösserer Mannschaft) ist es innerhalb kurzer Zeit doch noch gelungen, einen sehr erfahrenen Restaurator, der die Arbeiten im vorgegebenen Zeitrahmen ausführen kann, zu beauftragen. Hierüber sind wir sehr erleichtert. Hinzu kommt noch, dass dieser Restaurator, der interessanter Weise vor Jahrzehnten auch schon in der katholischen Kirche Westhofen gearbeitet hat,eine andere Ornamentik für die Decke vorgeschlagen hat. Dieser Vorschlag passt noch deutlich besser zum Gesamt-Konzept.

...Fortsetzung (weiterer Baustellen-Fortgang) folgt...



Seniorenkreis

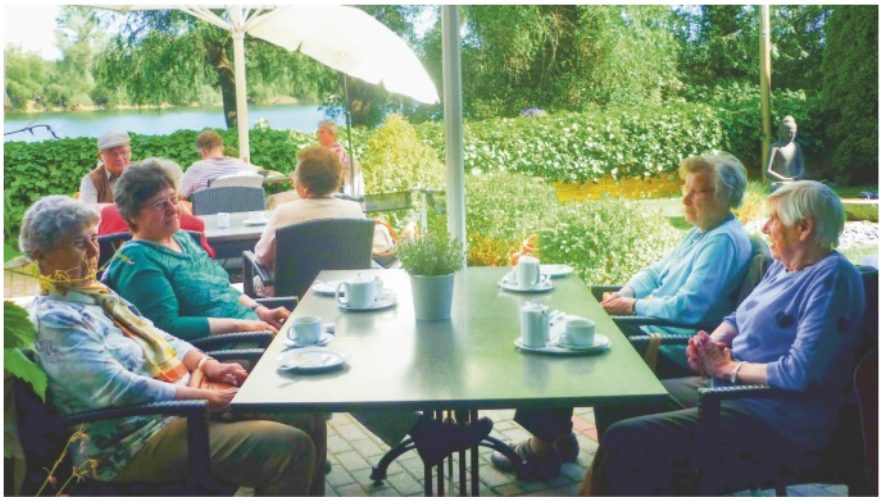
Ausflug des Seniorenkreises

Am 10.05.2017 war es wieder soweit, der Muttertags- bzw. Vatertagsausflug des Seniorenkreises konnte zusammen mit Freunden starten.
Unsere Pfarrerin verabschiedete uns mit einem Gebet und wünschte den Senioren einen schönen Tag. In dieser Woche gab es nur einen völlig wolkenlosen Sonnentag, natürlich am Tag unseres Ausfluges. Mit 38 fröhlichen Teilnehmern fuhren wir nach Bobenheim-Roxheim mit dem Ziel "Altrheinsee“. Dort konnte jeder nach seinem Befinden und seinen Möglichkeiten spazieren gehen, mit und auch ohne Rollator.
Selbstverständlich war auch ein Kaffeestündchen zum Plaudern im Seehotel mit eingeplant, das auch gut angenommen wurde. Um 17:30 Uhr konnte dann die Rückfahrt nach Westhofen nach einem ereignisreichen Tag beginnen.



Seniorenkreis





Seebachfrösche

Liebe Gemeinde

Seit dem 01. Juni 2017 arbeite ich als stellvertretende Leitung in der Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“ als Nachfolgerin von Herrn Walter.

Ich möchte diesen Weg nutzen, um mich Ihnen kurz vorzustellen. Mein Name ist Lara Martiné, ich bin 41 Jahre alt und habe zwei „große“ Kinder, eine 13-jährige Tochter und einen 15-jährigen Sohn. Aufgewachsen bin ich in Worms, wo ich bisher als Erzieherin gearbeitet habe und auch heute noch mit meiner Familie zu Hause bin. In meiner Freizeit bin ich am liebsten in der Natur und wandere gerne mit unserem jungen Labrador Retriever in der Pfalz.



Das halboffene Konzept der „Seebachfrösche“ gefällt mir sehr, da es den Kindern viele Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit in den Bereichen Partizipation, Selbsttätigkeit und Aktivität bietet. Die daraus resultierende Offenheit der Kinder hat mir die Anfangszeit sehr erleichtert.

In meiner Einarbeitungszeit standen mir der Träger, die Leiterin Frau Kendziora-Köcher und meine neuen Kolleginnen engagiert und aufgeschlossen zur Seite. Auf das nach den Sommerferien beginnende neue Kindergartenjahr kann ich mich deshalb gut „eingelebt“ freuen, ebenso wie auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse!

Herzlichst,

Ihre Lara Martiné

Seebachfrösche

Liebe evangelische Kirchengemeinde,

seit dem 03.07.17 bin ich in der evangelischen Kindertagesstätte „Seebachfrösche“ beschäftigt und möchte mich auf diesem Weg bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Lena Gamer. Ich bin 21 Jahre alt und habe meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen. Sowohl meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Sozialassistentin mit Fachabitur als auch meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich auf der Elisabeth-von-Thüringen Schule in Mainz absolviert.



In meiner Freizeit gehe ich reiten und liebe das Fotografieren.

Ich bin schon sehr gespannt auf die Abenteuer, die vor uns liegen!

Mit freundlichen Grüßen

Lena Gamer

Seebachfrösche

MISTER HE macht Spaß!

Der Förderverein Apfelbäumchen ermöglichte den Kindern eine lustige und zauberhafte Mitmach-Show mit MISTER HE.

Gespannt und mit viel Freude beobachteten die Kinder den Zauberer bei seinen Kunststücken. Bei diesem lustigen Showauftritt agierte MISTER HE als moderner Clown und Pantomime. Die Schwerkraft schien aus den Fugen und MISTER HE hatte sozusagen alle Hände voll zu tun. Selbst ein Luft gefüllter Ballon hatte unglaubliche Kräfte. Beim Spiel mit der Imagination stiess er sich an unsichtbaren Glasscheiben, stolperte oder wunderte sich, wer ihn da von hinten schubste. Doch er liess sich immer wieder von den Kindern helfen, wenn z. B. sein Koffer urplötzlich in der Luft stecken blieb. Die Kinder hatten dabei den allergrößten Spaß, vor allem, als sein unsichtbarer Hund „Fiffi“ auftauchte.

Wir danken dem Förderverein Apfelbäumchen für das Ermöglichen dieser wunderbaren Aufführung!



Seebachfrösche





Kinder-Kirchen - Nachmittag

Natur pur – Ausflug in die Wiese



Die Sommerferien standen vor der Tür – juchu!
Traditionell wird bei dem letzten KiKiNa vor den Ferien ein Ausflug geplant. Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz hatte zum Tag der Artenvielfalt aufgerufen und ein tolles Forscherpaket Wiese geschickt. Das sollte sofort ausprobiert werden und so war schnell klar, dieser Ausflug führt uns in die Wiese!
Die fröhliche Kindergruppe brauchte nicht weit zu wandern, denn in der Nähe des Staudammes fand sie eine schöne Wiese mit einem kühlen Schattenplatz unter den Sträuchern. Mit Begeisterung packten die Kinder die Kescher und Becherlupen aus und waren sofort mit Feuereifer dabei, Insekten, Käfer, Ameisen, Falter und andere Tiere zu finden. Im Forscherlager wurden dann die Bücher gewälzt um herauszufinden, welches Tier da gerade in der Becherlupe herumkrabbelt. Zwischendurch haben unsere Entdecker sich natürlich gestärkt und den Durst gestillt – aber das war an dem Tag eigentlich Nebensache!



Kinder-Kirchen - Nachmittag

Viel spannender war es, mit dem Kescher durch das hohe Gras zu fahren oder einen Käfer zu überreden, doch bitte einmal kurz in die Becherlupe zu krabbeln.



Die Zeit verging rasch auf der Wiese und die Kinder mussten sich wieder von ihren Schützlingen verabschieden. Liebevoll wurden sie in ihren Lebensraum freigelassen.
Zufrieden und ein wenig müde von dem aufregenden Forschertag wurde der Rückweg angetreten und Rückschau gehalten.

In eigener Sache:

Dieser Ausflug war einer von vielen Nachmittagen, die das KiKiNa Team in Westhofen in ehrenamtlichem Engagement jeden Monat für alle Westhofener Kinder im Alter von 5-12 Jahren anbietet.
Die Zeit bringt es mit sich, dass sich auch das Betreuerteam verändert und wir ab Anfang nächsten Jahres nicht mehr mit der gewohnten Betreueranzahl planen können. Von daher werden

KiKiNa-Betreuer gesucht

die Freude daran haben, in einem netten Team Kinderkirchennachmittage zu planen und zu gestalten.
Bei Interesse und für weitere Informationen bitte bei Christiane Horle melden: Tel. 06244-4616

Wir freuen uns auf Euch!

Eiserne Konfirmation 2017



Sie feierten am 27.05.2017 ihre eiserne Konfirmation …

oben von links
Käufer, Karl-Dieter; Weinbach, Hans; Mohr, Manfred;
Metzler, Kleopatra geb. Wegener; Lachmann, Elfriede geb. Fehlinger;
Winter, Alfred; Pfarrerin, Frau•Agbenya;
unten von links
Knorpp, Manfred; Bäcker,•Annemarie geb.Bechtle;
Pfannebecker, Ingrid geb. Neumann; Heinrich, Lotte geb. Schrock;
Rauh, Hildegard geb. Michel; Gschweng, Ortrud geb. Kramer;
Moses, Hermine geb. Walter

Konfirmanden 2018



Am 25.06.2017 fand der Einführungsgottesdienst für unsere neuen Konfirmanden statt.

…unsere Konfirmanden/innen 2018

Nico Pascal	Darmstadt
Tom Gabriel	Edenhofer
Carla	Fecke
Felix Sebastian	Feile
Maleen	Fischer
Lilith	Franke
Phoebe Camille Alessia	Germann
Luca Elia	Hautz
Sina	Lohmann
Florian	Münch
Elias	Petry
Celina	Reiß
Talèa	Roßberg
Benjamin Oliver Joachim	Schiek
Carina	Schilling
Katharina Nicole	Simmons
Sophia	Stein
Marius	Wagner
Mia	van Wasen
Philipp Jonas	Weinbach
Willi	Winter



Posaunenchor



Einladung zur Abendmusik

zum 20-jährigen Jubiläum

am Samstag, 23. September 2017 , 17.00 Uhr
in der Klausenbergkapelle Abenheim
Leitung: •Michael Nierenz

Eintritt ist frei

Weitere Bläserdienste des Chores:

15.10.17 *•10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst*

19.11.17 *•11:30 Uhr Volkstrauertag auf dem Friedhof* Westhofen

26.11.17 *•15:00 Uhr Andacht und Choralblasen auf dem Friedhof* Westhofen

02.12.17 *•17.00 Uhr •Weihnachtsmarkt* Westhofen

06.12.17 *•18:45 Uhr Kurrendeblasen im Weingut •Dieter Klein,* Westhofen

Michael Nierenz

Gottesdienste & Veranstaltungen im September

	Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturgie
Fr	**01.09.**	Westhofen	10.30	Kindergarten	Pfrn. Agbenya
Sa	**02.09.**	Abenheim	18.00	Abendmahl	Pfrn. Agbenya
12. So. n. Trinitatis	**03.09.**	Westhofen	10.00	Abendmahl	Pfrn. Agbenya
13. So. n. Trinitatis	**10.09.**	Westhofen	10.00		Pfrn. Gobat-Bernhard
Sa	**16.09.**	Westhofen	15.00	KIKINA	Team
14. So. n. Trinitatis	**17.09.**	Abenheim	10.00		Prädikant Schäfer
14. So. n. Trinitatis	**17.09.**	Westhofen	18.00		Prädikant Schäfer
Sa	**23.09.**	Abenheim	15.00	KIKINA	Team
15. So. n. Trinitatis	**24.09.**	Westhofen	10.00		Prädikantin Fuß

Gottesdienste & Veranstaltungen im Oktober

	Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturgie
16. So. n. Trinitatis	**01.10.**	Westhofen	10.00		Pfrn. Agbenya
Fr	**06.10.**	Westhofen	10.30	Kindergarten	Pfrn. Agbenya
Sa	**07.10.**	Abenheim	18.00	Abendmahl, Erntedank	Pfrn. Agbenya
17. So. n. Trinitatis	**08.10.**	Westhofen	10.00	Abendmahl	Pfrn. Agbenya
Mi	**11.10.**	Westhofen		Haus Emmao	Pfrn. Agbenya
18. So. n. Trinitatis	**15.10.**	Westhofen	10.30	Abendmahl / Erntedank	Pfrn. Agbenya
19. So. n. Trinitatis	**22.10.**	Abenheim	10.00		Prädikant Schäfer
19. So. n. Trinitatis	**22.10.**	Westhofen	18.00		Prädikant Schäfer
Fr	**27.10.**	Westhofen Ev. Gemeindehaus	19.30	Lutherlieder Singen	
Sa	**28.10.**	Westhofen	15.00	KIKINA, Luthertag	Pfrn. Agbenya/ Pfr. Roos
Sa	**28.10.**	Westhofen	17.00	Familiengottesdienst	Pfrn. Agbenya/ Pfr. Roos
20. So. n. Trinitatis	**29.10.**	Dorn-Dürkh. Ev. Gemeindehaus	11.00	Luther-Lese-Brunch	Pfrn. Agbenya/ Pfr. Müsebeck
Mo	**30.10.**	Hillesheim Ev. Gemeindehaus	19.30	Filmabend: Luther	
Reformationstag	**31.10.**	Dittelsheim	10.00	Reformationsgottesd.	Pfrn. Agbenya/ Pfr. Müsebeck

Gottesdienste & Veranstaltungen im November

Tag	Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturgie
Sa	**04.11.**	Abenheim	18.00	Abendmahl	
	04.11.	Westhofen	17.00	Abendmusik Posaunenchor	
21. So. n. Trinitatis	**05.11.**	Westhofen	10.00	Abendmahl	
Fr	**10.11.**	Westhofen	10.30	Kindergarten	
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	**12.11.**	Westhofen	10.00		Prädikantin Fuß
Sa	**18.11.**	Westhofen	15.00	KIKINA	
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	**19.11.**	Westhofen	10.00		
	19.11.	Westhofen	15.00	Andacht an Volkstrauertag	
Buß- und Bettag	**22.11.**	Westhofen	19.00	Buß- und Bettag	Propsteiweit
Sa	**25.11.**	Abenheim	15.00	KIKINA	Team
Sa	**25.11.**	Abenheim	18.00	Totengedenken Abendmahl	
Ewigkeitssonntag	**26.11.**	Westhofen	10.00	Totengedenken Abendmahl	
Ewigkeitssonntag	**26.11.**	Westhofen	15.00	Andacht Friedhof 2017	

Abenheim





Gemeindetreff Abenheim

Der Gemeindetreff Abenheim findet immer am letzten Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, im evang. Kirchenraum / Heimatmuseum, An der Kirche, statt.

Jeder ist willkommen, wir wollen zusammen erzählen, singen, lachen. Auch gibt es den einen oder anderen Vortrag. Ein Filmabend ist auch mal dabei.

Wir freuen uns auf neue Gesichter
Eine gesegnete Zeit bis zum Wiedersehn

Abenheim

Gemeindefest Abenheim „Fairness“ 2017

Unser traditionelles Gemeindefest fand wieder an Fronleichnam statt. Das Wetter war wunderbar für unser Fest im Hof des Heimatmuseums. Mit dem Frühschoppen um 10.00 Uhr begann ein schöner Tag. Das Mittagsmahl mit Rollbraten, Steak, Bratwurst und Pommes wurde gut angenommen. Um 14.00 Uhr feierten wir mit Begleitung des Ev. Posaunenchors Westhofen unseren Gottesdienst. Unsere Pfarrerin Lilli Agbenya und Prädikant Marco Schäfer hielten gemeinsam die Predigt. Beim Anspiel wurden kurzer Hand die Gottesdienstbesucher mit eingebunden. Danach standen Kuchen und Kaffee auf dem Programm. Bei gemütlichem Beisammensein klang der Tag friedlich aus. Die Kollekte war diesmal für Pfarrer Abbe‘ Corneile Mbadu bestimmt, der damit sein Projekt im Kongo unterstützen wird.
Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns tatkräftig unterstützt haben, sei es beim Auf- und Abbau, beim Helfen am Tag selbst. Unser Dank gilt auch und den vielen Kuchenbäckern.

Nochmals ein „Vergelt’s Gott“

Das Ev. Gemeindeteam Abenheim

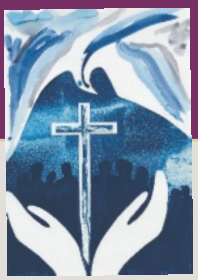
Kinderkirchennachmittag Abenheim

Der Kindergottesdienst in Abenheim heisst „Kinderkirchennachmittag“ und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat statt. Er ist offen für alle Kinder gleich welcher Konfession im Alter von 5 bis 12 Jahren.
Wir beginnen meist mit einem kindgerechten Gottesdienst. Dann wird beim Basteln, Spielen, Kochen usw. kreativ ans Werk gegangen. Ein gemeinsames Essen rundet den Nachmittag ab. Die Teilnahme ist kostenlos, ausser wir sind zu bestimmten Ausflügen unterwegs.

Achtet auf die Einladungen in der Schule und die aushängenden Plakate !!!

Info: G. Fritz, Tel. 4662 B. Steinfurth-Aumann, Tel.:5898

Wir begleiten Menschen unserer Gemeinde



Bestattungen

05.05.2017	Bärsch	Ursula	geb. Martin
	75	Jahre	Abenheim
16.05.2017	Bernhardt	Richard Adam	
	69	Jahre	Westhofen
19.05.2017	Metz	Alma	geb. Lorenzen
	91	Jahre	Westhofen
02.06.2017	Ulmer	Mathilde	geb. Walter
	90	Jahre	Westhofen

Taufen

29.07.2017	Liv Magin, Westhofen
30.07.2017	Lotte Balz , Westhofen
	Ilana Sophie Darmstadt, Westhofen
	Nico Pascal Darmstadt, Westhofen
	Luca Morris Darmstadt, Westhofen
	Tamea Yasmin Darmstadt, Westhofen
	Carlotte Emilia Lend, Westhofen
	Luca Lindner, Westhofen

Trauungen

22.07.2017 Christian und Sandra Kronauer geb. Deibel , Westhofen

29.07.2017 Nils und Melissa Gundi Magin geb. Luckas, Westhofen

Copyright: R. Piesbergen, GemeindebriefDruckerei.de

Kurz notiert

Am Pfingstmontag fand wieder der ökumenische Gottesdienst im Park statt …





Kurz notiert

EGplus – Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch erscheint im September

Im September 2017 führen die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck ihr gemeinsames Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch, das EGplus, ein.

Nach zwei Jahrzehnten Nutzung des EG wurde deutlich, dass dessen Liedauswahl aus heutiger Sicht zu ergänzen ist. Es fehlen z.B. Lieder zu Taufe, Trauung bzw. Segnung und Trauerfeier. Bedarf zeigt sich auch bei Liedern zur Einschulung oder bei neuen Liedern zu den Kirchenjahreszeiten, vor allem zu Passion und Ostern. Ausserdem ist der Wunsch nach neuen, einfachen Singformen gewachsen.



Das gemeinsame Beiheft soll nun das Liedangebot des Evangelischen Gesangbuchs mit Liedern ergänzen, die sich nach 1995 verbreitet haben und nur vereinzelt erhältlich sind. Dabei ist die Liedauswahl stilistisch vielfältig und bildet die unterschiedlichen Frömmigkeitstraditionen in unseren Kirchen mit ihren liturgischen und musikalischen Ausprägungen ab. Das Beiheft wird damit eine Wegmarke zur Förderung des gemeinsamen Singens in unserer volkskirchlichen Situation sein. Nähere Informationen finden sich auf der Internetseite www.zentrum-verkuendigung.de, Stichwort *Evangelisches Gesangbuch*.

Regelmässige Treffen, Gruppen und Kreise

CAFFE´ TREFF	Do.	14:30 Uhr	Haus St. Michael
FRAUENHILFE	Mo.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
GEMEINDETREFF ABENHEIM	Do.*	19:00 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Do. im Monat)
HANDARBEITSKREIS	Di.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG ABENHEIM	Sa.*	15-17:30 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Sa. im Monat)
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG Westhofen	Sa.*	15-17:30 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden 3. Samstag im Monat)
KONFIRMANDENKURSE	Di.	16-17:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KRI-KRA-KRABBEL-KREIS	Mi.	10-11:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
OFFENER KREIS	Di.	8:15 Uhr	Nordic Walking
POSAUNENCHOR	Mo.	17-18:45 Uhr	**Jungbläser** Proben nach Absprache im Bürgerhaus Westhofen
	Mi.	19:30 -21 Uhr	**Posaunenchor** Ev. Gemeindehaus Westhofen
SENIORENKREIS	Mi.*	15:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen *(jeden 2. Mittwoch im Monat)
MITEINANDER-FÜREINANDER-TREFF	Do.	16:30-18:30	Christusgemeinde Westhofen

Kontakte & Adressen



Evangelisches Pfarramt Westhofen
Pfarrerin Lilli Agbenya
Altbachgasse 1, 67593 Westhofen
☎ 06244-905373 🖷 06244-905374
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten von Pfarrerin L. Agbenya nach Vereinbarung

Gemeindesekretärin	Anja Manz	06244-905373
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Annemarie Schuladen	06244-9199277
Küsterin in Westhofen	Aurelia Holtkamp	06244-907004
Küsterin in Abenheim	Gisela Seitz	06242-3809
Evangelische Frauenhilfe	Else Immel	06244-7633
Seniorenkreis- Kontakt	Else Immel	06244-7633
	Irmgard Winter	06244-4924
Kindergottesdienst		
(KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG) Westhofen	Ulrike Weis	06244-4855
	Ulrike Kühn	06244-57301
	Christiane Horle	06244-4616
Abenheim	B. Steinfurth-Aumann	06242-5898
	Gabi Fritz	06242-4662
Kri-Kra-Krabbelkreis	Gemeindebüro	06244-905373
Evangelische Kindertagesstätte	Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen	06244-820
Leitung:	Silvia Kendziora-Köcher	
Evangelischer Posaunenchor	Michael Nierenz	0661-83349396
Organistinnen	Steffi Frefat	06238-9897548
	NN.	

Bankverbindung:

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR

Kleidersammlung

Kleidersammlung

Der evanglischen Kirchengemeinde Westhofen - Abenheim

vom 06.11. bis 08.11.2017

Die Sammlung erfolgt zu Gunsten der Nieder Ramstädter Diakonie

Abgabestelle:

Ev. Kirchengemeinde Westhofen
Pfarramt
Altbachgasse 1
67593 Westhofen

Bitte stellen Sie die Säcke direkt in den Pferdestall
im Hof des Ev. Pfarrhauses.

Wir sammeln: Jede Art tragfähiger Kleidung für Kinder + Erwachsene
Bett-, Haushalts- und Lederwaren;
Schuhe *(paarweise gebunden).*

Bitte bedenken Sie:
Sie handeln ökologisch sinnvoller und vermeiden uns unnötige Kosten, wenn Sie stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung sowie einzelne oder stark abgetragene Schuhe direkt über den Hausmüll entsorgen.

Einführung des EGplus in der Propstei Rheinhessen

Sonntag, 10. September 2017, 16.00 Uhr
Katharinenkirche Oppenheim

Liturgie
Dr. Klaus-Volker Schütz, Propst für Rheinhessen



Einführung ins EGplus
Manuela Rimbach-Sator, Pfarrerin

Musik
Sängerchor und Bläserchor der Propstei Rheinhessen
Orgel: Dr. Katrin Bibiella

Musikalische Leitung
Ralf Bibiella, Prosteikantor und Johannes Kunkel, Landesposaunenwart

Seien Sie herzlich eingeladen zu der gewiss heiteren und
kurzweiligen Einführungsveranstaltung und zum gemeinsamen Singen.

Tipp
Die Teilnehmenden dieser Veranstaltung bekommen das EGplus geschenkt.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt.

Redaktion: Ressortbeauftragte und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit,
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, **Auflage:** 2800 Exemplare,
Gestaltung: Heinz-Jürgen Kühn
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrerin Lilly Agbenya,
Bildnachweis: Titelbild Dr. van Wasen, shutterstock.com und private Bilder